

## Sassenbach

**Schlagwörter:** [Weiler, Dorf](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Gemeinde(n):** Wipperfürth

**Kreis(e):** Oberbergischer Kreis

**Bundesland:** Nordrhein-Westfalen



Die Ersterwähnung erfolgte 1443 als „Sassenbeke“. Das [Kölner Sankt Apostelstift](#) verfügte über Rechte und Einkünfte des Hofes. Auf der Preußischen Uraufnahme ist der Name Sassenbeck verzeichnet, erst auf der Preußischen Neuaufnahme findet sich der Name Sassenbach. Laut [Topographia Ducatus Montani](#) von 1715 bestand die Siedlung aus drei Höfen.

Auch 1832 war Sassenbach vermutlich ein kleiner Weiler in Hanglage nahe der Quellmulde des namensgebenden Baches, der nach Nordosten entwässert. Im nördlichen und westlichen Bereich des Ortes befanden sich drei Teiche im Verlauf des Siefens. Sassenbach war umgeben von Acker- und Grünland sowie Wald.

Im Ortsbereich steht ein steinernes Gedenkkreuz aus dem Jahr 1909.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

### Literatur

**Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.)**

**(1998):** Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

**Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988):** [Topographia Ducatus Montani](#) (1715). In: Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

### Sassenbach

**Schlagwörter:** [Weiler, Dorf](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** LiteratURAUSWERTUNG, Auswertung historischer Karten

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1443

**Koordinate WGS84:** 51° 06 16,8 N: 7° 24 1,19 O / 51,10467°N: 7,40033°O

**Koordinate UTM:** 32.388.007,68 m: 5.662.681,24 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.598.119,82 m: 5.664.223,95 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Sassenbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:  
<https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080505-0012> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

